

W112 Coupe neue Buchsen in die Achsschenkel einpressen?

Post by "jag_ev12" of Nov 4th 2018, 5:33 pm

Hallo,
ich will mir diese Woche neue Buchsen in die Achsschenkel einpressen.

Letztens habe ich im Netz gelesen dass man die Buchsen ca. 1mm tiefer als den Achsschenkelbund einpressen soll.

Hier mal der Link dahin

[Beim Zusammenbauen des Achschenkelbolzens ist folgendes zu beachten](#)

Ist diese Vorgehensweise zu empfehlen?

Im WHB unter Vorderachse - Gruppe 33 hingegen steht davon unter der Arbeitsnummer 33/6/22 nichts von geschrieben. Auf dem Bild 33-0/11 sieht man auch dass die untere Buchse 45mm und die obere Buchse 38mm zeichnerisch beide oben und unten mit dem Achsschenkelbund bündig sind.

Ich habe mir eine Vorrichtung zum Einpressen der Buchsen gebaut (nach Gerd Batke) mit der ich die Buchsen einpressen werde. Ich weiss noch nicht ob ich die Buchsen einzeln einpresse oder beide zusammen, siehe Fotos mit der Vorrichtung.

Post by "Cephyr" of Nov 4th 2018, 7:04 pm

Hallo Ulli,

ich habe die bündig eingepresst. Vorher die Achsschenkel in den Backofen und die Buchsen in die Gefriertruhe gepackt... dann gehen die Buchsen ganz easy rein 😊

Post by "jag_ev12" of Nov 4th 2018, 7:22 pm

Hallo Ingo,

Gute Idee mit Backofen und Gefrierschrank, aber meine Werkstatt ist ca. 30 Minuten von meiner Küche weg, ich versuche es erst mal temperaturneutral

Ich werde die Buchsen bündig einpressen weil im WHB nichts gegenteiliges steht.

Post by "Gerd.Batke" of Nov 4th 2018, 7:53 pm

Hallo Ulli,

im Achsschenkel gibt es auf beiden Seiten jeweils einen Bund / einen Absatz für die Buchsen - deshalb kann man sie auch nicht zur jeweils gegenüberliegenden Seite herausschlagen...

Weiter als bis an diesen Anschlag bekommst Du die Buchsen ohnehin nicht eingepresst.

Ich habe sie einzeln - allerdings jeweils mit einem 2...3cm langem, abgesägten Stück einer alten Buchse als Druckstückstück - eingezogen.

Mit der alten Buchse als Druckstück kann man sie ggf. auch ein klein wenig tiefer als nur bündig einpressen - wenn der Anschlag erreicht ist merkt man das schon recht deutlich (wenn ich mich richtig erinnere)...

Gruß,

Gerd

PS: Natürlich nicht vergessen die beiden Fettnuten am unteren Ende des Achsschenkels auch in die neue Buchse hinein zu erweitern (hineinfeilen) - dieser Schritt wäre ggf. wohl nicht nötig, wenn man diese Buchse ein wenig tiefer als nur bündig einzieht...

Post by "Trompka" of Nov 4th 2018, 10:07 pm

und ganz wichtig: Das Höhenspiel penibel einstellen...und das ist echt n sch...

Nimmst Du die alten Bolzen? Wenn ja, dann möglichst auf Drehbank abziehen, dass Du nen einheitlichen Durchmesser hast...

Post by "jag_ev12" of Nov 4th 2018, 10:29 pm

Hallo,

[@Gerd](#)

Eine der auszogen Buchsen habe ich mir schon als zusätzliches ca. 15mm Pressstück ganz genau zurecht gesägt und gefeilt. Und für die beiden Fettkanäle am unteren Achsschenkel dafür habe ich mir extra eine quadratische Schlüsselfile besorgt 👍

[@markus](#)

Ich habe 2 komplett neue Sätze Febi 1124 Achsschenkelbolzen, da brauch ich hoffentlich nix zu abzdrehen und mit dem Einstellen des Axialspiels na da schau mer mal.

Nochmals Dank an Alle.

Post by “winfried” of Nov 5th 2018, 6:26 am

...machst Du es dich selbst?

Post by “jag_ev12” of Nov 5th 2018, 8:16 am

Moin Winfried,

Ja bis zum Einpressen mach ich das erst mal selbst.

Ich bin noch auf der Suche nach einer fixen Handreibahle 20mm H7 Passung mit Führung um die Buchsen aufzureiben.